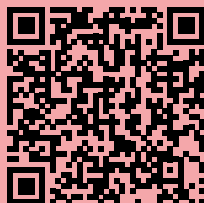




**I know,
it's only
rock'n roll
but I like it**



YouTube-Playlist

Die Texte entstanden
1984 bis 2026 meist spontan.

Unterwegs,
im Stau, im Bett, überberall
Die habe ich dann notiert,
ins Handy diktiert
und dann aufgeschrieben.
Im März 2026 habe ich die gesammelt.

Die Texte sind zum Teil autobiografisch
zum Teil einfach ausgedacht.

Die Musik wurde mit der KI suno realisiert.
Instrumente & Stimmen KI generiert.
© prompts & Texte by Klaus Bolz 2026

Klaus Walter Bolz
Fotografenmeister
Hoopter Str. 146 a
21423 Winsen Luhe
☎ +49 160 8410730
mail@klaus-bolz.de

klaus-bolz.com/songs
krebs-stoma-selbsthilfe.de

Die Titel können über die
QR Codes auf YouTube
angehört werden.

Bürgermeister- innenkandidatin im Roten Gewand

Gestern war ein Flyer in der Post
eine Dame in rotem Gewand
kandidiert bei uns hier im Norden
für ein Bürgermeisterinnenamt

wir wählen jetzt nach Farben
das ist ein buntes Spiel
rot oder schwarz
oder grün oder blau
haben da jetzt alle das gleiche Ziel?

Sie will sich für das Amt nun bewerben
da ist ein Parteilogo nicht so gefragt
damit macht man
im Moment keine Werbung
das ist wohl nicht angesagt

Ich finde es wäre ehrlich
dass draufsteht was drin ist
und man es sehen kann
Frau muss sich da nicht schämen
da ist nichts Falsches daran

da gab es neulich schon mal einen

Sternenrock

Hier ist sowieso alles zu spät
kommt wir fliegen mit euch
zu eurem Planet
Sind bei Euch Gitarren auch elektrisch
Ist es bei Euch auch laut und hektisch

kommt spielt mit uns den Rock der Sterne
kommt spielt mit uns den Sternenrock.

Hängen bei euch alle rum am Sternenpool
sind alle ganz leise und cool
wir würden Euch gerne begleiten
auf eurer langen Sternenreise

Gibt es bei euch auch zwei Geschlechter
habt ihr auch nen König
der sorgt für Gelächter

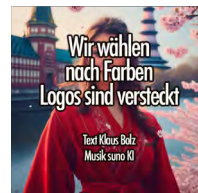
der hat als Ministerpräsident kandidiert
und auch noch ohne Logo gewonnen
ich wundere mich was da gerade passiert

wir wählen jetzt nach Farben
das ist ein buntes Spiel
rot oder schwarz
oder grün oder blau
haben da jetzt alle das gleiche Ziel

Die Farben rot und grün
ersetzen gerade die Logos
die Logos werden einfach versteckt
ich hab sie aber gefunden
was habe ich da wohl entdeckt

Werden die Inhalte jetzt auch reduziert
wählen wir jetzt einfach bunt
da kommt dann noch einer mit pink
oder rosa oder blau oder schwarz
das ist dann
nicht mehr bunt.

© Klaus Bolz, 2026



sind bei euch Kondome auch bunt
läuft in euren tvs auch soviel Schund

Bei uns auf Erden läuft vieles Scheisse
Kommt helft uns ihr seid ja so weise

Gebt uns die Hand holt uns hier weg
oder beamt die Spinner einfach weg

© Klaus Bolz 1985, 2026



Träume

Wenn ich abends
den Bergdoktor schau,
bin ich in seiner Welt
ich bin ein Teil davon
und lebe in den Bergen

Wenn es den Fernseh-
Kranken besser geht
freu ich mich für sie
verdrücke ein Träne
und hoffe, es wird alles gut

In der Welt von Andern zu leben
macht manchmal Sinn
da komm ich mir nicht so verloren vor
und lebe mittendrin

Es gab Zeiten,
da konnte ich in Urlaub fahren
das ist ein Weilchen her
heute bin ich nur am sparen
und häng den Träumen hinterher

Der eine hat noch Träume
der andere hat die nicht
der eine muss in die Ferne
der andere fährt auf Sicht

Den Duft der Provence,
den kenn ich gut
der ist bei mir gespeichert.
Die Nordseeküste in Dänemark
die ist ein Sehnsuchtsort
ich war schon öfter dort

mit der Rente
rücken Urlaubsziele
ganz weit weg
mit meiner Rente komm ich da nicht hin
da bleib ich zuhause und träum davon -
meist bekomm ich das hin.

Mein Kumpel Karl
ist ein Kreuzfahrftan
Jetzt er hat ein Problem
ihm gehen die Ziele aus
Er weiss nicht mehr wohin.
Er war schon am Nordpol
er war schon in Venedig
er war schon in Afrika

Die Nord und Ostsee sind zu wenig

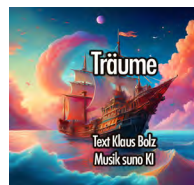
Wenn er dann auf Reisen war
hat er viel gesehen
auf dem Schiff war er im Kino
von dort verfolgt er das Geschehen.

An Land zu gehen ist ihm lästig
Er schaut das an Bord in 3 D
Da trinkt er dazu ein Bierchen
Knabbert ein paar Brezeln
und findet das ok

Er hat keine Rente, er ist Pensionär
er hat die ganze Welt gesehen
auf seinem schwimmenden Nest
nur gibt es keine Route mehr
die zu seinen Interessen passt

Er jammert . ach Gott ist es da so voll
viele Menschen auf dem Boot
so hat er große Sorgen
und ist ganz schön in Not

© Klaus Bolz 2026



Der König von Amerika

Ich bin der Donald
der König von Amerika
ich bin der Größte
schaut mich doch an

Ich bin der Reichste
den man sich vorstellen kann
der Klügste
an meinen IQ kommt keiner dran

der König
wohnt in einem
Schloss

logisch was ist es
groß

zu meinen großen Glück
bin ich kein bisschen verrückt
von Inzucht keine spur
ich bin Jesus glaubt mir nur

bin der Gesalbte der Erlöser
ich werde täglich größer

lasst die Kinder zu mir kommen
die Jungfrauen machen mich benommen
was ich sage ist Gesetz
das wird gemacht sofort und jetzt

ich bin der große Friedensstifter
und war noch nie ein Brunnenvergifter
mit Benni und mit Vladimir
sind wir jetzt schon vier

wie die Musketiere vor langer Zeit
stiften wir Frieden und sind bereit
wir kämpfen für den Frieden
ihr müsst uns alle lieben

wofür braucht man einen König
einen Herrscher oder Fürsten
schau in die Geschichte
dann findest du es raus

Kriege und Spiele
Soldaten und Mätressen
Armut und Verschwendung
Tod und Leben
so ist es eben
Relikte aus einer vergangenen Zeit
werden wieder präsent



Mama der hat meinen Ball

Mutti der Iraner hat meinen Ball
und gibt ihn nicht zurück
er macht nicht was ich will
ich werde gleich verrückt

mein Ball ist viel schöner
als der von dem kleinen Perser
und auch noch viel größer
als von all den anderen Veganern

muss ich böse werden
damit ich den Ball bekomme
dem reiße ich den Arm raus
er ist auch überhaupt nicht fromm

ich will mit allen Bällen spielen
ich bin das größte Kind
das schlauste aller Kinder
das man auf Erden findet

Rote grüne alle Bälle
alle rund und blau
ich will mit allen spielen
das wisst ihr doch genau

mutti der hat meinen Ball
und gibt ihn nicht zurück
er macht nicht was ich will
ich werde gleich verrückt

wenn ich den Ball nicht bekomme
bezahlt ihr an mich Zoll
jeder einen Lötscher
dann findet ihr mich toll

vor allem die mikranken Kinder
spielen nicht mit meinem Ball
mutti dafür musst du sorgen
sonst gibt es einen Knall

dann spreng ich die Kita einfach in die Luft
mit all den Moslems und Veganern darin
die werden dann einfach verpufft

bei den Schwaben sagte man als Sprich-
wort für ein solches Kind:

mama der hot mein baall
mama der hot mein baall
das war das Signal

wie komplett inkompetent ein asozialer
bengel gepolt ist.

Der Bub hat dann gelernt
wenn er andere betrügt und anlügt
täuscht und manipuliert
hat er einen Vorteil
und glaubt er ist der grösste

Mutti der iraner hat meinen Ball
und gibt ihn nicht zurück
er macht nicht was ich will
ich werde gleich verrückt

© Klaus Bolz 2026



Der Abend des Lebens

Der Abend des Lebens
rückt langsam näher
und ich mich mir Sorgen
komm ich dann klar

Die Krankenhäuser sind fast pleite
jeder weiss das - doch nicht viel passiert
das Problem wird hin und hergeschoben
ist da noch einer, der das kapiert.

Geregelt ist das nicht nach Leistung
Oder wie krank es um jemanden steht
Das wird irgendwie vergütet
Frag mich nicht, ich will gar nicht wissen,
Wie das geht.

Alle machen hier super Arbeit
das ist nicht das Problem
das Problem ist die Bezahlung
wer bekommt wieviel von wem.

Wer kümmert sich um uns Alten
bevor uns der Sensenmann holt
Die Pflege können wir nicht bezahlen -
Gibts da da noch Butter zum Brot.

Das könnte man einfach regeln
in anderen Ländern gehört das dem Staat
dort gehört die Klinik den Menschen
und werden von der Allgemeinheit be-
zahlt

Nicht Aktionären oder Investoren
da ist Rendite das Zauberwort
sondern uns allen Patienten
wir werden dort versorgt

Das Altersheim
ist fest in französischen Händen
Ein Konzern, der weltweit agiert
Sollte so ein Konzern nicht den Menschen
helfen? Doch Tatsache bei uns ist,
dass Rendite die Pflege diktiert

Ich hatte Ideen
es gab einen pfiffigen Pflegeleiter
Ich wollte bei den Menschen aktiv sein,
Ein alter Opa, den ich kannte, sass da ein.

Plötzlich war der Leiter fort
Ich war mit meinen Fragen allein.
In drei Jahren wechselte
fünf mal die Leitung
Infos dazu gab es nie.

Dann kam ins Heim die Krätze
Die Folgen davon vergiss ich nie

Ich frag mich, was sind das für Menschen
Nicht die die dort arbeiten
sondern die, die das
verantworten können
Wie abgestumpft muss man sein

Wer kümmert sich um uns Alten
bevor uns der Sensenmann holt
Die Pflege können wir nicht mehr be-
zahlen
Gibts da da noch Butter zum Brot.

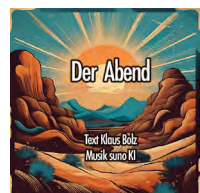
Das sind dort lebende Tote
dort möchte ich nicht sein

In der Politik hör ich,
wir müssen mehr leisten
Wir sind faul.
Ich finde solche Aussagen
mindestes übergriffig
und auf keinen Fall schlau.

Will ich jemanden motivieren,
komm ich da mit der Peitsche?

hau ich den an die Backen
oder geht das anders
lasst das mal sacken

© Klaus Bolz 2026



Hey Lars, hol die Gitarre raus

Was ist los mit der SPD
liegt ihr im Koma
wacht endlich auf
das tut doch weh
wenn ich euch so
sterben seh.

Gibt es hier
denn nichts zu tun
wollt ihr weiterschlafen
und euch ausruhen.

Hey lars
hol die Gitarre raus
zeig den Genossen
wie man rockt
und nicht wie man
auf dem Ministersessel hockt.

Ich glaub das Problem
ist das große Hocken
ich würde anstatt Schmusen
mal kräftig Rocken.

Jedem alles Recht zu machen
hat noch nie geklappt
Wer das versucht
ist in die Falle getappt

Die Auswirkungen der Politik
krieg ich als Rentner täglich mit
Mein alter Diesel wird bald stehen.
So kanns mit dem
Spritpreis nicht weitergehen

Im Ehrenamt bin ich mobil
Das mach ich gern, doch kostet das zuviel
bleib ich zuhaus
dann kann ich nicht mehr raus

Wieso sind Krankenhäuser
und Pflegeheime privat
in anderen Ländern macht das erfolgreich
der Staat

Wieso zahlen bei der Rente nicht alle rein

Die Innenstädte verweisen
und verkommen,
seid ihr schon mal auf die idee gekommen

Die Ursachen für das Drama zu suchen, wer
verdient an der Verteilung vom Kuchen

Seit der großen Koalition
singt die SPD mit der CDU im gleichen Ton

wir werden mit dem Nötigsten verwaltet
das Herz
für die Volkspartei ist erkalte

Viele genossen sind am Jammern
meinen es gut und halten zusammen
Der Gegner tobt auf tick tick
und instagrammen

Ältere Genossen verstehen das nicht
Sie fühlen sich allein
und reden von Demokratie .

In ein andern Blase
waren sie noch nie

Der Gegner in seiner Blase
erzählt Schwachsinn
es ist doch alles klar
wir wissen wie es geht
unser Leben ist wahr ...

© Klaus Bolz 2026



Hey Katharina

Hey Katharina
für mich sieht es so aus:
Du blickst nicht mehr durch
in deinem Haus,
mal ein paar ganz simple Gedanken
wären vielleicht etwas, was du brauchst.

In der Wirtschaft braucht man
Vertrauen und Energie
Energie zum Arbeiten
und die Frage:
wie komm ich wo hin
Nicht woher kommen wir
willst du in die Kohlezeit zurück
suchst du in der Vergangenheit das Glück.

Zum Vertrauen gehört, dass ich Menschen
mein Vertrauen schenke
und die mir ihr Vertrauen zurückgeben .

Bei Gas und Öl kennst du dich aus
doch da sind wir erpressbar
das Modell läuft aus.

Wenn in der Wirtschaft
jemand investiert
will er möglichst sicher sein,
dass sich das rentiert

Das ist ganz einfach und auf einem Zettel
schnell notiert.

Er will wissen
was kostet mich die Energie
er will wissen
bekomm ich gutes und
bezahlbares Personal

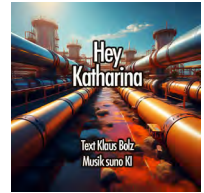
Wenn das stimmt
checkt er oder sie was kostet das ,
was bringt das ein
dann legt er los oder lässt es sein

Was er nicht will ist klar
Versprechungen
die keine sind
Kosten die zu hoch sind
und Unsicherheit ,
wer wann Weichen stellt



der gesunde Menschenverstand
wäre nicht verkehrt
die nächsten Jahre wird Gas und Öl sicher
nicht preiswert

© Klaus Bolz 2026

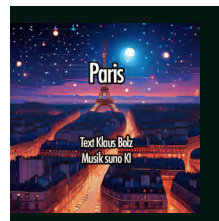


Paris

Die Nacht legt ihren seidigen Schleier über
Paris, und die Lichter der Seine glitzern wie
flüssiges Gold durch die Straßen.
Über den Dächern ziehen Sterne in flinken
Augenblicken vorbei, während die Stadt
der Liebe in leisen Atemzügen pulsiert.

Jemand blickt über die Silhouette des
Eiffelturms. Er sucht eine Erinnerung, die im
Wind verloren ging. Die Brücken tragen die
Schlösser zu Geschichten von Verliebten,
die sich hier ihre Liebe versprochen.
Das Echo eines Akkordeons zieht durch die
Gassen und die Sehnsucht hängt wie ein
feiner Duft in den Luftkanälen.

Ich spüre Augenblicke der Nähe – ein
Lächeln, eine Berührung, ein stilles Ver-
sprechen, das noch nicht ausgesprochen
wurde. Die Stadt sagt zu mir: Komm näher,
fühl dich geliebt, auch wenn die immer
weiter willst. Und in diesem Moment sagt
die Stadt zu dir, bleib lass uns die Liebe und
Sehnsucht hier mit denselben Atem teilen
Ich komme immer wieder in diese Stadt.
Ich beobachte nachts die Arbeiter wenn sie
die Stadt aufräumen und neu dekorieren.
Ich rieche die Lüftung der
Metro und höre den Sound
von Paris den Puls der Stadt



Wir passen auf

Vertrauen ist nicht so einfach
ich wurde schon oft enttäuscht
da hilft es,
es nochmal zu versuchen
in der Hoffnung es läuft

Es ist nicht so einfach zu warten,
geduldig zu sein kostet Kraft,
manche Entscheidungen ziehen sich
dauern ewig oder finden nicht statt

Wir passen auf uns auf
und lassen uns nicht spalten
wir sind ehrlich zu uns selbst
wir können uns selbst verwalten.

Wenn viele an etwas beteiligt sind
wird es immer kompliziert,
wenn wir uns dann einigen
ist das Demokratie und funktioniert

Kompliziert wird es dann,
wenn ein Kompromiss nicht funktioniert

oder wenn es so eskaliert
das man prozessiert
Da gibt es viele Sachen
die betreffen zum Beispiel die Bahn
die Stromtrasse - alles Dinge
wo man sich nicht einigen kann

Dann kommt der Ruf auf
nach einem starken Staat
der durchgreift
und Dinge einfach macht

Wir könnten uns auch besprechen
und vielleicht finden wir
einen Kompromiss wie es am Besten ist

Wir passen auf uns auf
und lassen uns nicht spalten
wir sind ehrlich zu uns selbst
wir können uns selbst verwalten.

© Klaus Bolz 2026



Der Frühling

Der Frühling
kehrt zurück
ganz langsam
Schritt für schritt

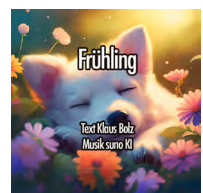
Die dunkle Zeit
ist bald vorbei
was für ein Glück

Im Garten fängt
es an zu sprossen
wenns trocken ist
muss ich den giessen

die Hündin
genießt die warme Sonne

dort liegt sie voller Wonne
und döst
und ist zufrieden
ich setz mich zu ihr
ich kann sie hören

© Klaus Bolz 2026



Der Eine und der Andere

Der eine läuft im Hawaiihemd rum
der andere ganz in Schwarz
der eine schläft im Wasserbett
der andere auf der Luftmatratz

Der eine trinkt nur Wasser
der andere lieber Wein
die einen schmusen gerne
die andern sehen lieber fern
die einen freuen sich auf Weihnachten
die anderen auf den Karneval
dem einen gefällt es so
dem anderen ist es egal

der eine fährt auf Techno ab
der andere auf Rock'n'roll
der eine ist sich sicher
der andere weiß nicht was er tun soll

manch einer glaubt an Buddha
ich finde den Papst ganz toll

Der Wolf

Der Wolf ist ganz gefährlich
so wurde das uns erzählt
wir kennen das Märchen
vom bösen Wolf
das hat mich als Kind gequält

Jetzt kommt der Opa
von unserem Hund
zu uns in den Ort
das ist eine Geschichte
die greift sich die „Bild“
und das Fernsehen sofort

Da wird eine Frau schwer verletzt
so als hätte
jemand den Wolf auf die gehetzt
schaut man genauer hin
war's ein leichte Verletzung
mal ehrlich ich ging
zu einem Wolf nicht hin

der eine steht auf Charlie Marx
der andere glaubt noch an Kohl

Der eine der zeigt viel Gefühl
den andern lässt das kalt
der eine der ist jung
der andere ist alt

Der eine ist Pessimist
der andere Nonchalant
dem ist es Scheissegal
oder malt den Teufel an die Wand

das Salz in der Suppe
sind die Gegensätze
das Zauberwort heißt Toleranz
der eine ist rappeldürr
der andere hat einen Riesenpanz

© Klaus Bolz 1986



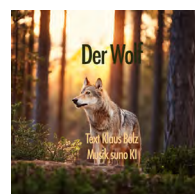
Der Wolf hatte sich verlaufen
er wusste nicht wohin
jetzt ist er gefangen
mir tut er leid
er ist jetzt im Käfig
weg von zuhause
und ganz allein

Wo soll er denn hin
lasst ihn doch flitzen
soll man das Tier erschießen
oder sollen wir ihn schützen

Ein Wolf ist kein Haustier
er lebt im Wald
dort lebt er im Rudel
da gehört er hin.

bringt ihn doch zurück
er sucht im Wald sein Glück

© Klaus Bolz 2026



Wal

Im kalten, graublauen Wasser der Ostsee schwamm ein junger Wal, viel zu weit entfernt von den tiefen, weiten Ozeanen, die er eigentlich sein Zuhause nannte.

Niemand wusste genau, wie er hierhergekommen war. Vielleicht hatte er sich verirrt, vielleicht hatte ihn die Neugier zu weit getragen. Doch nun war er allein.

Die Ostsee war anders als alles, was er kannte. Das Wasser schmeckte fremd, die Geräusche waren gedämpft, und die vertrauten Rufe seiner Artgenossen blieben aus. Manchmal hielt er inne und lauschte, hoffte auf ein Echo, ein Zeichen, dass irgendwo da draußen noch jemand war.

Auf einmal konnte er nicht mehr schwimmen, er war gestrandet

Er war nicht mehr frei - da war dieses Netz in seinem Maul das ihn behinderte. Da waren die lauten Geräusche die er nicht kannte.

Die Menschen wollten ihm helfen

Armer Wal

© Klaus Bolz 2026



Ein Teil von mir

Ein Teil von mir
ein Teil von Dir
zusammen heisst das wir
Freude Lachen Tränen Leid
Meistens haben wir uns alles geteilt

Dann habe ich einen Teil von mir
Dir gegeben
Nach neuen Monaten
wurde daraus ein Leben

Unser Kind, kleiner Mann
Dein süßes Lachen steckt uns an
Wir sind ganz einfach glücklich heute
Das ist für uns eine Riesenfreude

Ein Teil von mir
ein Teil von Dir
zusammen heisst das wir

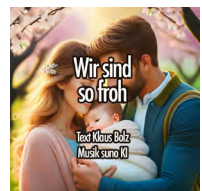
Dass wir jetzt eine Familie sind
Mutter Vater und ein Kind
Ist für mich fast wie ein Märchen
Wir sind jetzt ein Trio Pärchen

Unser lieber kleiner Mann
*fängt jetzt mit dem Babbeln an
Zahnweh seine Laune trübt
Seine Zunge ist noch ungeübt

Dass jeder mal klein und hilflos war
Wird mir heute richtig klar
Dass jeder in die Windeln scheidet
egal wer er ist oder wie er heisst.

Ein Teil von mir
ein Teil von Dir
zusammen heisst das wir

© Klaus Bolz 1984



Konto

ich schau mir immer wieder
den Kontostand an
dadurch wird die Knete
aber nicht mehr

Heute ist der siebenundzwanzigste
und das Konto ist fast leer
der Liter Diesel kostet
zwei Euro dreißig pro Liter

das ist brutal
will ich mit dem Auto fahren
hab ich keine Wahl
Die DA Versicherung
will zweihundert Euro im Monat für die
Haftpflicht vom Auto von mir

wo führt das hin
ich habe grosse Angst
dass ich bald gegründet bin

Mein Skoda hat bald
300 000km auf dem Tacho
das ist fast so weit wie zum Mond
der ließ mich nur einmal im Stich da hat
sich das Auto gelohnt.

Der Diesel ist teurer
als Milch oder Bier
ein exklusiver Saft
das ist der Wahnsinn
ich hab das bis jetzt nicht gerafft

das sind fast 5 DM
das war 1980
die Horrormillion.
Heute ist Krieg
wir haben einen
durchgeknallten Ami
Das ist schon normal.

Ich kann mir nicht vorstellen
in der Bude gefangen zu sein
ich war immer unterwegs
unter Menschen
und fühl mich so am Leben.

© Klaus Bolz 2026



Virtuell

Die ersten Computer waren riesige Teile
ein ganzer Raum
es dauerte eine Weile
bis die dann auf den Schreibtisch passten
und dann als Handy in die Hosentaschen.

Wenn das so weitergeht
lassen wir die uns ins Gehirn implantieren
wo wir dann darüber
mit anderen kommunizieren.

Filme müssen wir dann nicht mehr sehen
und brauchen nicht mehr ins Kino gehen.
weil die dann direkt in unser Gehirn
gelangen
wo wir alles virtuell empfangen

Netflix oder Amazon sind die
Freunde, die uns versorgen
die dann KI unterstützt uns alles besorgen

Schöne welt ich freu mich drauf
da räumt hoffentlich
jemand mein Gehirn auf .

das ist im Moment ziemlich beschäftigt
mit Trump und Krieg und auch noch Iran
lauter Dinge die ich nicht ändern kann

da sind zu viele Informationen
ich brauch ein Reset
jetzt geh ich erst mal zu Bett

© Klaus Bolz 2026



Volkvertreter

Eigentlich sind die Volkvertreter gewählt
damit sie das Volk, also die Menschen
vertreten, denen zuhören,
verstehen um was es geht,
um dann zu entscheiden
was für das Volk,
also die Menschen gut sein könnte.

Da kommen wir
zu den kleinen Leuten
also zu denen die
brav ihr Kreuzchen machen
und dann aufwachen
wenn die großen Leute
machen was sie wollen

Wenn der Chef oder die Chefin
einer Partei im Ausland wohnt
um Steuern zu sparen
was ist das für ein Spirit
das will ich ernsthaft fragen

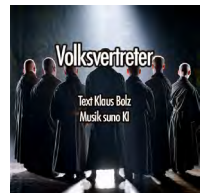
Wir haben ein Riesenwohnungsproblem

das die großen Leute nicht lösen wollen
ein paar werden immer reicher und fetter
die musst du dann aus ihren Häusern rollen

Es ist besser 3 Häuser
als 2 zu besitzen denn aus
3 Häusern werden automatisch 4
während man als Handwerker
oder Angestellter kein Häuschen besitzt
dann stehst du als Mieter vor der Tür.

Geld ist nicht alles, ich bin da entspannt
ich habe reiche Leute gekannt.
Völlig verzweifelt und durch den Wind
da hat eine Krankheit gesagt:
Jetzt ist es vorbei

© Klaus Bolz 2026



Freiheit

Heute abend sitz ich im Sattel
und reite auf meinem stählernen Ross
hinaus in die Freiheit, weg von zuhaus

Es ist Freitag abend Heute muss ich raus
Ich fahre mit der Fähre über die Elbe,
da fallen mir viele Geschichten ein.
Dont pay the ferryman -
da komm ich in Hamburg an

Ich fahre auf dem Deich
der Sonne entgegen
es könnte romantischer nicht sein
Die Maschine hat einen schönen Rythmus
Sie singt ihr stählernes Lied

Jedes Dorf riecht anders
und ich bin auf dem Weg
der Weg ist heute abend das Ziel

Ich weiss nicht, wohin es geht
zuerst geht's durch ein Wäldchen
Die Lichter irren und spielen mit den
Blättern, das ist wie Kino auf der Strasse

Kino in echt - sonst nichts
sieht so die Freiheit aus

Der grosse Motor blubbert, mein Herz
das schlägt dazu im Takt
Meine Seele baumelt und erholt sich,
die Landschaft fliegt vorbei
So liebe ich es, draussen und frei

© Klaus Bolz 2026



Schwabe in Hamburg

Wie kommt ein Schwabe nach Hamburg
Das ist eine lange Geschichte`
Die will ich Euch erzählen
Oder interessiert s euch nicht

Erstens kommt alles anders
Anders als man denkt
Die Mutter meinte mach dein Abi
Das bekommst du nicht geschenkt

Ich hab kein Abitur
Drum hab ich mir gedacht
Machst du die Mittlere Reife
Die habe ich dann gemacht

Als Schriftsetzer machte ich Karriere
Beim Textmetteur war Schluss
Weil der Setzkasten dann plötzlich
Dem Computer weichen muss

Ein grosser Computer
nahm bei der Zeitung Platz
Belüftet und gepflegt
ein richtiger Technikschatz

Festplatten groß wie Reifen
Belüftet und gekühlt
Der war damals das Neuste
Und hat uns wegrationalisiert

Heute wird er belächelt
Er hätte in meinem Handy Platz
Die Technik ist vergänglich
Macht öfter einen Riesensatz

Ich mach sehr gerne Bilder
Mit meiner Kamera
Zeuge sein, erzählen
Schaut her ich war da.

Menschen portraitieren
Aus meinem eigenen Blick
Den Spiegel vorzuhalten
Das gefiel mir - das war mein Glück

Das war alles im Süden
Um Stuttgart drumherum
Da gab es damals Kodak
Ein Weltimperium

Mit Dias und mit Bildern
lief damals alles glatt
Um das Jahr 2000
Waren sie dann platt

Niemand wollte es glauben
Es wird alles digital
Auf einmal war das Licht aus
Für Kodak ultrabrutal

Fotos und Entwickler
Filme und Chemie
Waren Schnee von gestern

Heute hat man Handys
gedruckte Fotos sind vorbei
Jeder hat auf sein Display
Die Fotos sind überall dabei

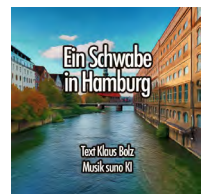
Hochzeiten zu fotografieren
War ein Super-Job
Den ganzen Tag begleiten
Da gab es sehr viel Lob

Bei meinen Hochzeitsbüchern
Flippeten die Leute aus
Für die Freudentränen
Gab ich ein Tempo aus

Ganz schnell
Geiz ist geil ist die Devise
Die kreativen Fotografen
Rutschen in die Krise

Das neue Handy vom Nachbar
Hat eine gute Kamera
Mit der macht man jetzt die Fotos

© Klaus Bolz 2026



Pfalz - Köln

In der Pfalz gibt es
Kaiserslautern und Landstuhl
Gibt es Musiker, die sind alle obercool
Die Leute sind nett,
die Landschaft ist schön
Heute feiern wir Abschied
Wir gehen.

Ich denk an die Hügel und Wälder
An die Flieger und Amis
und die weiten Felder
Leicht fällt uns der Abschied net
Doch macht Köln so vieles wett:

Ade Palz, ade altes Jahr
Hallo Köln jetzt bin i do

Eigentlich bin ich ein Schwabe
und bin in Stuttgart zu Haus
Doch vor Jahren
ging ich in die Fremde hinaus
Ich habe überall Leute gteroffen
mit denen habe ich mich vertragen

Drunten im Hof

Wenn als kleiner Bub
zum Fenster rausschau
Seh ich das Gefängnis,
ein ganz alter Bau
Die Fenster vergittert,
die Mauern ganz hoch
Ein ganz vergammeltes graues Dreckloch

Und drunten im Hof, immer im Kreis
Da laufen sie herum
und büssen für irgend einen Scheiss

Mein Opa ist dort Schliesser
des macht er schon lang
er passt auf die auf
so gut er das kann

Und drunten im Hof, immer im Kreis
Da laufen sie herum
und büssen für irgend einen Scheiss

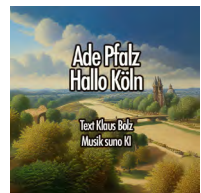
Deshalb will ich überhaupt nicht klagen

Ade Palz, ade altes Jahr
Hallo Köln jetzt bin i do

Ich will heute persönlich
niemanden nennen
Von dem es mir schwer fällt,
mich zu trennen
Es sind ja nur ein paar Kilometer
Deshalb mach ich heute kein Gezeter

Ade Palz, ade altes Jahr
Hallo Köln jetzt bin i do

© Klaus Bolz 1994



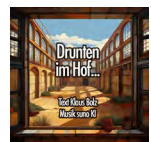
Der eine hat ein Auto gemietet
und hat es behalten
Jetzt muss die Justiz
die Geschichte verwalten.

Er hat nicht bezahlen können,
dann hat man ihn geschnappt
Er ist in Radarfalle getappt

Ein paar Wochen
hockt er schon in dieser Zell'
Sieht die Welt durchs Gitter,
Das geht ganz schnell

Er hat jetzt Zeit zum denken in dem Knast
Er hat es überstanden, aber nur fast.

Und drunten im Hof, immer im Kreis
Da laufen sie herum und büssen für irgend
einen Scheiss



...als Rocker muss ich nicht Rechts sein!

Ich mach mir Gedanken wie das wohl wird wenn die Alternative den Laden übernimmt werfen die zuerst die Flüchtlinge raus ? ich bezweifle ob das so stimmt wer macht dann die Arbeit bei Amazon DHL lieferando und ko oder oder wer fährt Bus wer fährt den Müll weg oder wer putzt das Klo

wer wischt den Alten den Hintern ab, ich glaub die Ärzte und Pfleger in den Krankenhäuser werden knapp weil jetzt viele wieder in Syrien sind dort gibt es Arbeit genug

die Arbeiten in den Parlamenten erledigen dann die Onkels Mütter und Kinder der Brut

die sind Profis darin die machen das gut schade dass es dann keine Döner mehr gibt die Veganer verlassen das Land Schnitzel Leipziger Allerlei und Thüringer Bratwurst sind dann Standard im Restaurant vielleicht noch Pizza aus den Meloniland

die Bundeskanzlerin fährt am Wochenende zu ihrer Frau in der Schweiz die andern, die bleiben hier Geiz ist geil und so wird gesparrt man kauft nur noch deutsch außer Öl das kommt aus Russland dann wird das dann eingedeutscht

Als erstes wird dann das Fernsehen kontrolliert Schluss mit dem Staatsempfangdas wird dann gebührenfrei wer kritisiert geht in den Bau

Die Frauen bleiben alle zu haus und kochen und backen die Männer die nicht bei der Partei sind müssen dann schuftten und placken

Ich mache mir Sorgen wer meine Medikamente bezahlt

eine gute Gesundheitsversorgung erwarte ich nicht in einem neuen Nazistaat Behinderte und Kranke und Alte haben schlechte Karten die können weg das kennt man aus der Vergangenheit Schuld sind daran wir alle wir haben die gewählt

Schaut über den Teich da sieht man was Faschisten so machen nichts rein gar nichts wird gut das ist nicht zum Lachen vor Lügneren bin ich auf der hut

Lügen dumm und dreist werden irgendwann normal die folgen für jeden von uns werden ultrabrutal

manchmal denke ich ich habe Glück und bin fast schon Achtzig die paar Jährchen packe ich noch fühl mich manchmal ganz knackig mein Herz etwas links der Mitte pocht

Als alter Rocker sag ich, was ich denk lasst die Finger weg wählt sie nicht sonst werdet ihr gequält von dem Nazischreck

als Rocker muss ich nicht Rechts sein das ist klar Hauptsache aufrecht ehrlich und wahr

© Klaus Bolz 2026



Liebesgeschichte

Zwanzig Jahre sind eine lange Zeit
das ist nicht heute bis morgen
das geht zurück ganz weit

zwischen heißer Liebe
und Gleichgültigkeit
liegt viel dazwischen Alltag und Streit
alte Wunden brechen auf
wir sind uns nicht einig
und regen uns auf
War das jetzt Alles stellt sich die Frage
geht das so weiter bis ans Ende der Tage

was als Liebesgeschichte begann
liegt irgendwann in Trümmern
und die Frage stellt sich dann:

was sollen wir tun
sollen wir uns um uns kümmern
oder ist es besser wenn wir uns trennen
weil wir ja auch unsere Schwächen kennen

Ich suche jetzt eine Wohnung

bin im Norden gestrandet
kurz vor der Nordsee angelandet

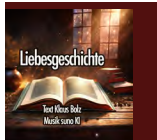
bin eigentlich ein Schwabe
hab schon an vielen Orten gewohnt
meine Kumples leben im Süden
oder sind schon ein Weilchen tot

in jedem Abschied ist ein Anfang
ein Start ein Neubeginn
das geht auch noch mit fast achtzig
weil ich ganz schön mutig bin

Reich an Euros war ich noch nie
hab immer gearbeitet
viel Geld gab es dafür nie

ich kenne ein paar Künstler
da war die Kasse immer klamm
doch alle waren glücklich
und sind mit neunzig
noch auf dem Damm

© Klaus Bolz 2026



Ich bin bei dir

Ich bin bei dir
das ist eine schwere Zeit
ich weiß das tut weh
und der Weg wird weit

auf dem Weg bist du nicht allein
das ist ein schwacher Trost
du wirst viel einsam sein
du verstehst nicht was ist da los

du hast gedacht
du nimmst Tabletten und alles wird gut
die Tabletten sind das eine
doch da ist noch die Wut

die Wut kommt immer wieder
und du kennst die Ursache nicht
sie verfolgt dich
und immer wieder gibt es diesen Stich

Der Schmerz
den du mit den Pillen betäubst
dich belügst

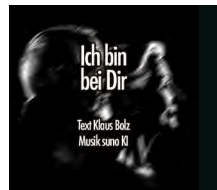
und vor der Wahrheit wegläufst

irgendwann ist es vorbei -
dann nützen die Pillen nichts mehr sie sind
wirkungslos - doch du kommst von dem
Gift dann nicht mehr los

Ich bin bei dir
das ist eine schwere Zeit
ich weiß das tut weh
und der Weg wird weit

auf dem Weg bist du nicht allein
das ist ein schwacher Trost
du wirst viel einsam sein
du verstehst nicht was ist da los ...

© Klaus Bolz 2026



Krankenhausblues

Der Sensenmann kommt
Und er lacht mich an
er meint zu mir
Du bist heute dran



Der Sensenmann klopft
An meine Tür
ich sag dann immer
bin heute nicht hier

Heute wird's Ernst
das hab ich im Blut
Was ist mit Vertrauen
wird alles gut?

Und alle Doktoren singen
Und alle Ärzte singen
das ist der Krankenhausblues

Die fahren mich hoch
in den dritten OP
da bekomme ich Angst
tut auch nichts weh?

Dann bin I weg
spür auch Nichts mehr
leb ich noch
es ist alles ganz leer

Der Sensenmann geht
und er lacht mich an
es ist alles ok
ich war noch nicht dran

und alle Chirurgen singen
Und alle Ärzte singen
das ist der Krankenhausblues

10 Tage hab ich geschlafen
in der dem künstlichen Koma
„Hell aint a bad place to be“
Ich wache auf mit nem Stoma,

Was war das für eine teuflische Droge
War das LSD der Teufelsbote
Ich flog mit einer Rakete am Bett durchs All
Den Sternen entgegen mit lautem Knall

Aus den Infusionen tropfte der Schnaps
Die Schwestern gut drauf, alle mit Straps
Davon träume ich noch des Nachts

Da liege ich wach und um mich rum da
kracht's

und alle Schwestern singen
Und alle Patienten singen
das ist der Krankenhausblues

© Klaus Bolz 2013

Zwischen Leben und Tod

Zwischen Leben und Tod
gibt es eine Zeit
ich weiß nicht wie lange
vielleicht eine Ewigkeit

Bist du gefangen
in diesem Raum
fühlt es sich an
wie in einem Traum

Ich frage mich
wieso ist dort eine Tür
und dort die Brücke
ich weiß nicht wofür

die Schwestern um mich rum
sind alle so nett
und sagen zu mir
bleib bitte im Bett

Am Sonntag kommen Freunde
die machen sich Sorgen
die denken ich schlafe
ich freue mich auf Morgen

vielleicht auch übermorgen
oder irgendwann
wann ich wieder
bei denen sein kann

Die Zeit zwischen dem Leben
ist eigentlich keine zeit
sie ist zeitlos
eine Ewigkeit

© Klaus Bolz 2014



Hallo Schätzle

Hallo Schätzle

sag mir waas isch blos loos
sag mir waas isch loos
ih ben noo lang ned miad
ih bleib noo a bissle doo

Rock and roll Opa ond Oma
danzat om die Wett
solang die Puschte noch langt
fetzat wir übers Parkett

wenn mier sonsch beim dandsa warad
warsch du die erschd ond letschd
gohd dier jetzt die Puschte aus
oder bisch verletzt

Kriegsersch dia Hüfda nemme romm vor
lauder Bauch
bisch doch erschd siebzig komm raff die
auf

Rock and roll Opa ond Ooma
danzat om die wett

solang die puschte noch langt
fetzat wir übers parkett

vor dreissig johr do warsch a Feger, die
Göttin uffm Parkett

heute bisch du noch lang ned alt
komm scheehm die net
wackel mit de Hüfda lass die Sau doch raus
konmm mir dandsad bis om viere
ohne Paus

domols warsch die Queenie
warsch die schärfschde Maus
Heut bisch a alte Oma, mach dir do nix
draus
du ond i mir boide send no koine Grufties

isch jetzt alles wirklich alles klar

© Klaus Bolz 1984 2026



Spritpreise runter

Jetzt Spritpreise runter
wir sind so nicht mehr mobil
können so nicht mehr zur Arbeit fahren
das ist alles zuviel

Speditionen und Busse
Taxis und Jeden, der fahren muss
treffen diese Kosten ganz heftig
damit ist hoffentlich bald Schluss

Das ist nicht mehr kalkulierbar
die Energiepreise sind die Treiber
einer gewaltigen Inflation
Das wird für den Normalverdiener
zu teuer ein großteil von seinem Lohn

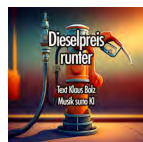
auch die Mieten der Strom und alles andere
was man sonst so zum Leben braucht

wird dann unbezahlbar
ein Zustand den kein mensch braucht
Die Verantwortlichen müssen entscheiden
lassen wir die Leute im Regen stehen
oder spannen wir den Schirm zur Rettung
oder hat jemand andere Ideen

Die Blauen am rechten Rand sind in Stellung
die kaufen dann genug Öl und Gas von den
Russen

Wladimir Putin wartet schon
das ist dann billig und rettet unsere Kassen
ist dies nicht der Hohn

© Klaus Bolz 2026



Dicker Knoten

Auf ist endlich ein ganz dicker Knoten
du verstehst auf einmal die stillen Boten
Du wachst auf wie aus einem Traum
Du fängst an zu weinen und glaubst es kaum

Warum hast du so lange nicht weinen können
Hast dich verkrochen und nichts verstehen können

Ausser im Kino Krokodilstränen
wenn andere Leute traurig waren
konntest du mit denen weinen
Dann hast diu gedacht, geht es denen beschissen
das hättest du eigentlich wissen müssen
du hast den Film doch schon zwei mal gesehen.

Hast den Starken gespielt dem nie was passiert
der alles im Griff hat und gar nichts kapiert

Die einen brauchst du zum Händchenhalten
du musst aber auch deine eigene Hand halten
Erkenn dich selber, was du bist
und kehr die Scheisse nicht unter den Tisch

Schrei Hilfe und sei ehrlich was dich bedrückt
Spuck es aus und lass dir helfen zum Glück

Die Schmerzen die gehen bald vorbei
geh deinen weg und bleibe dabei
du bist nicht allein wenn du auf freunde baust
rede mit denen, denen du wirklich vertraust

Machst du es allen recht wirst du enttäuscht
du verzettelst dich dabei und gehst am ende drauf
von wem willst du auf mitleid hoffen
wessen herz ist dazu ganz offen

Das ist der dickeknotenblues
den sing ich immer dann
wenn ich nicht mehr weiss
wo bin ich unterwegs was fang ich an

Dann stell ich mir vor
wie ich den entwirr
da werde ich manchmal
im Kopf ganz irr

doch ist er dann gelöst
ist es kein Knoten mehr
da sind es nur noch zwei Teile
einer Schnur



Weltweites Chaos

In dem weltweiten Chaos
von rechten Spinnern provoziert
werden wir verarscht und kontrolliert

Da sprechen wir von Aufbruch
wohin soll es denn gehn
wer ist am Ruder
den Käpten kann ich nicht sehn

in den nächsten jahren
soll es anders werden
das habt ihr uns versprochen

unsere Probleme
kann ich euch nennen
die sind schon lange bekannt
Die Kliniken sind am Sterben
stehen mit dem Rücken an der Wand

Die Schulen sind marode
und ersticken im Dreck
Die Gemeinden sind Pleite
das Geld ist weg

Wo sind all die Steuern
wir haben keine Luft
Die leute sind sauer
und wählen blaue Luft

in den nächsten jahren
soll es anders werden
das habt ihr uns versprochen

In den Fußgängerzonen
gibt es keine Geschäfte mehr
die paar die es noch gibt
sind ohne Kunden und leer

Auf den Straßen sind Bettler
arme Leute von überall her
Wer wird da helfen
die Kassen sind leer

in dem Fachgeschäft
lässt man sich beraten
bestellt dann im Netz
und zahlt in Raten

in den nächsten jahren
soll es anders werden
ist das ehrlich versprochen

es liegt genug in Schutt und Asche
wohin soll das führen
ihr schlagt euch die Köpfe ein
das Leid müsst ihr doch spüren

die Sklaven werden zu Amazon gekarrt
da gibt es einen eigenen Bus
die Wirtschaftsministerin
hilft ihrer Lobby und
gibt einem Blender einen Kuss

Wir haben kein Geld mehr zum Tanken
bei wem sollen wir uns da bedanken
ihr springt über jedes Stöckchen
das ein durchgeknallter Aami wirft

in den nächsten jahren
soll es anders werden
ist das ehrlich versprochen

© Klaus Bolz 2026



Bös Bös

Kaum aus der Welt
War i scho bees
War a beeser bua
unseriös
Em Kendergarta ultrabrutal
han i älle verschlage
scheissegal

Böser Bua, Böser Bua

Kaum en der Schual
Rektoradsarreschd
Strafarbeit
Faul wie die Pesch
Weg von der Schual
i war eifach zugbö
dann en der Leer
viel zu nervös

Dann war i Rocker
Ganz en schwarz
War einer frech
Hods au scho kracht
Bundeswehr
Lauter Idiota
Was spass macht

...zum Sterben zu viel

zum Sterben zu viel
zum Leben zuwenig

das ist ein Gefühl
das kenn ich schon lang

es geht auf und es geht ab
einer dünnen Linie entlang.

ich freu mich über jeden Job
der mein Leben belebt

will nicht nur warten und hoffen
dass sich etwas bewegt.

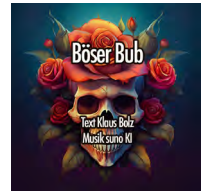
War alles veroda

Glück ein der Liebe
Glück im Beruf
War halb halbe
I reg mi net uff
Heut bin i Frieda
Leb emmer no

S leba war mal schee
Mal net so scheme

Mit laueter Musik
Dehn mir die Geister vertreibt
alles was Bös isch kann do net bleibe
mir machet de Boogie
Mit Gitar und Bass
mit Trommle ond Sax
Hauptsach smacht Spass

© Klaus Bolz 1987



Der Unterschied zwischen Sorge und
Angst

der ist ganz oft verschwommen

Beides kommt öfter mit Macht
und macht mich benommen

wir waren 20 Jahre zusammen
das war nicht immer leicht

du hast dann beschlossen
das ist genug das reicht

© Klaus Bolz 2016



Gib mir die Chance Dich zu verstehn

Eigentlich sollte ich mich ausruhen
ich bin ganz schön müde
von all dem vielen Reden
in der letzten Zeit

gib mir doch die Chance
dich zu verstehn
auch wenn du weit weg bist
und ich dich nicht seh

Ich musste viel erklären
warum ich so ungeduldig bin
wusste selbst nicht was ich wollte
und was los ist in mir drin

ich wollte es Allen recht machen
das hatte ich so gelernt
und keinem dabei weh tun
wenn das auch nicht geht

gib mir doch die Chance
dich zu verstehn
auch wenn du weit weg bist
und ich dich nicht seh
ich musste immer reagieren
auf das was gerade passiert
einen Umweg finden
darauf bin ich dressiert

beim Hund gibts die Belohnung
wenn er was kapiert
so war es bei mir meistens
wenn etwas Schönes mir passiert

nur wenn ich etwas nicht begreife
was mich im Moment bewegt
dann bin ich verloren
ohne Chance es zu verstehen
ohne zu wissen worum es geht



Hallo Schätzle

Hallo Schätzle
sag mir waas isch blos loos
sag mir waas isch loos
ih ben noo lang ned miad
ih bleib noo a bissle doo

Rock and roll Opa ond Oma
danzat om die Wett
solang die Puschte noch langt
fetzat wir übers Parkett

wenn mier sonsch beim dandsa warad
warsch du die erschd ond letschd
gohd dier jetzt die Puschte aus
oder bisch verletzt

Kriegsersch dia Hüfda nemme romm vor
lauder Bauch
bisch doch erschd siebzig komm raff die
auf

Rock and roll Opa ond Ooma
danzat om die wett

solang die puschte noch langt
fetzat wir übers parkett

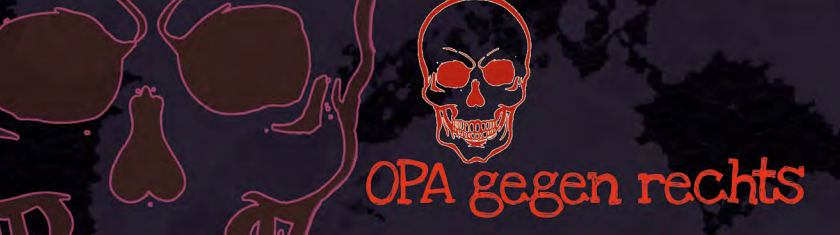
vor dreissig johr do warsch a Feger, die
Göttin uffm Parkett

heute bisch du noch lang ned alt
komm scheehm die net
wackel mit de Hüfda lass die Sau doch raus
komm mir dandsad bis om viere
ohne Paus

domols warsch die Queenie
warsch die schärfschde Maus
Heut bisch a alte Oma, mach dir do nix
draus
du ond i mir boide send no koine Grufties

isch jetzt alles wirklich alles klar





OPA gegen rechts



Ich kann dir einen Stern versprechen

Ich kann dir einen Stern versprechen
wenn du mich wählst
Ich kann dir viel Geld versprechen
wenn du uns wählst

Du wirst es nicht bereuen
Du bekommst einen Job
Du musst auch nicht so schuften
wie so mancher Idiot

Die anderen Idioten
sind alle nur faul
Wer nicht arbeitet
bekommt eine aufs Maul

Das gilt natürlich nicht für dich
du bist mein Freund
wir sind die Glaubensbrüder
im Faschismus sind wir vereint

Wir sind auch nicht rechtsradikal
wo denkt ihr hin
Alice ist im Märchenland
von Anbeginn

Sie ist ein Schweizer Mädchen
das ist egal
Sie gehört jetzt ganz zu uns
das ist ihre Wahl

Du musst nur dein Kreuzchen machen
bei der AFD

Dann können wir Freunde sein
das tut auch nicht weh

Wir schmeissen die Penner raus
das geht ganz schnell
Und sind dann unter uns

Vielleicht sollten wir eine Mauer bauen
die uns beschützt
Da ziehen dann alle Rechten ein
das wird das sein, was uns nützt

Die Frauen bleiben dann alle zu Haus
und kochen

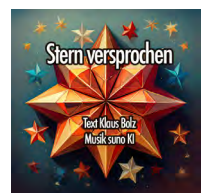
Die Männer sind dann richtige Männer
und müssen nicht malochen

Ich kann dir einen Stern versprechen
wenn du mich wählst
Ich kann dir viel Glück versprechen
wenn du uns wählst

Das ist Satire
und hat mit der Realität nichts zu tun.

Die Realität ist nicht witzig.
Das ist ein deutscher Schlager.

© Klaus Bolz 2026





Es kommt nicht viel dabei heraus

Einige im Land sind sauer
die haben ihre Steuern
und Krankenkasse bezahlt
dann kommt ein irgend ein Flüchtling
der bekommt die gleiche Leistung
und hat nichts dafür bezahlt

Das erscheint Vielen nicht richtig
das sollten wir aber erklären
sonst kommen die Nazis
mit ihren Parolen

die Gesundheit nur für Deutsche fordern -
wer nichts einbezahlt hat bekommt nichts
und viele werden die wählen

wir sollten klar sagen
was es an Leistung für Fremde gibt
und was nicht
ich war mal in Dänemark

und musste schnell in die Klinik
als ich dann fragte wie ist das mit Bezahlen
hatten die nur ein Lächeln übrig
werd gesund das war der Rat der Dänen
das hat mich riesig gefreut
das muss ich nicht erwähnen

dass irgendein Flüchtling
hier her kommt
weil er unser Gesundheitssystem liebt
ist auch so ein beschert Spruch wie dass
er das Deutschland, das von der CDU und
bald von der AFD regiert wird sehr liebt

Er musste abhauen da wo er herkommt und
zwar jetzt und sofort

das kennen wir nicht in Deutschland das ist
ein sicherer ort

Gebt den Flüchtlingen ein Dach über dem
Kopf und was zu essen
wer fleißig ist bleibt hier
wer Bock hat kann arbeiten
dann geht es ihm besser

Ich würde eine klare Sprache sprechen
einfach sagen was ich glaube was stimmt
und nicht 50 Anwälte fragen
wo mich keiner wirklich ernst nimmt.

Da kommt dann gequirelte Scheisse raus
zehnmal gefiltert und vegan
das ist dann jedem recht
laktosefrei, optimal gegendert
und keimfrei

Dann sagen wir
wir sollten für Gerechtigkeit sorgen und
müssten für den Frieden sorgen

aber wir dürfen keinem weh tun - d
ann warten wir einfach auf morgen

mit der großen Koalition auf übermorgen
oder wir sind weg für immer

© Klaus Bolz 2026





1970

1970 stand ich
an der Grenze
und
wollte in den Osten

Da war einer
der Grenzer
eifrig
auf dem Posten

Du kommst bei uns nich rein
Gut dann lass ich das eben sein.
Ich habe mich immer gefragt
Woher hatten die Infos
über meinen Geheimdienstauftrag

ich bin bis heute kein Fan
von ein paar von denen da drüben
die Demokratie müssen ein
paar von denen noch üben
Die Absicht wieder eine Mauer zu bauen
ist wohl fake news -
oder wird sich das einer trauen.

Die Rechten
da drüben ergattern dort stimmen
sind die noch alle bei Sinnen
lassen sich verarschen von der AFD
das Gelaber tut in den Ohren doch weh

Ich kann verstehen dass die sauer sind

doch sind die Menschen
dort taub und blind
die rechten Parolen
sind gift und gefährlich
wir hatten einen Führer -
darum mal ganz ehrlich

ich will keine Scheisshausparolen hören
und Ausländer raus -
gebrüllt von Nazichören

Mein Kumpel ist ein Schwarzer, das ist egal
und Ali der Türke hatte keine Wahl

Rassismus ist Kacke
der gehört hier nicht her
egal ob Fußball oder
U-bahn ob schwul oder queer

Das hat aber
mit Messerstechern
nichts zu tun

Die Messerstecher sind kriminelle Typen
Die gehören in den Knast,

weg von der Strasse und zwar sofort

© Klaus Bolz 2026





Naziparolen

Wir werden die Republik verändern
scheiss auf die Demokratie
Wir werden das Recht verändern
Scheiss auf das Gesetz

Wir haben Putin zum Freund
Der schenkt uns Öl
Wir haben Trump zum Freund
Das ist sehr angenehm

Das sind beides Männer
die nicht nur labern
sondern machen.
Die sind auch ehrlich
und freundlich
sie lachen.

Nicht über uns,
Das steht ihnen fern
sie freuen sich mit uns
deshalb haben wir sie gern

Wir sind die braunen Deutschen
wir haben Tradition
da war doch schon mal einer
vor 80 Jahren auf dem Thron.

Da gab es eine grosse Krise
wir welchem Resultat
Das war der zweite Weltkrieg
Eine Gräueltat.

Ich glaube nicht an Prinzen
Einhörner und Feen
Auch Faschisten
Möchte ich hier nicht sehn.

Die Naziparolen will ich hier nicht hören
Ich singe lieber mit den Rock' n Roll Chören

Die sind laut und ehrlich
und nicht so gefährlich

© Klaus Bolz 2026



KB